

Jahresbericht 2004

FF Kematen an der Krems

Unser neues Kommandofahrzeug wurde 2004 geliefert:



Wir bedanken uns bei folgenden Sponsoren für die Unterstützung beim Fahrzeugankauf:

SPARKASSE 
Kematen-Piberbach



 **HÖRTENHUBER**
Agrarhandel G. m. b. H.
4531 KEMATEN/KR TEL.: 07228/7571



FIAT SCHMIDBERGER
Ges.m.b.H.


Alfa Romeo Franz Schmidberger

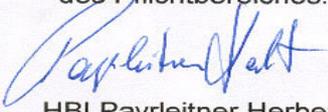

Linzer Straße 56
4531 Kematen an der Krems
Tel. 0 72 28 / 64 36, Fax DW 4
auto@schmidberger.co.at
www.schmidberger.car4you.at

Sehr geehrte Kematner GemeindegliederInnen!

Wie Sie schon auf der ersten Seite sehen können, konnte die Ersatzbeschaffung unseres Kommandofahrzeuges (KDOF) im Jahr 2004 unter Dach und Fach gebracht werden. Lesen Sie dazu mehr in diesem Jahresbericht!

Wir möchten uns für Ihre finanzielle Unterstützung bei der Haussammlung bedanken und im Rahmen dieses Jahresberichts einen kleinen Überblick geben, was im Jahr 2004 alles los war bei der Feuerwehr Kematn.

Nehmen Sie sich Zeit und lesen Sie unseren Jahresbericht und gewinnen einen „kleinen“ Einblick!

Der Feuerwehrkommandant
des Pflichtbereiches:

HBI Payrleitner Herbert

Ankauf des neuen KDOF

Wie schon im Jahresbericht 2003 angekündigt, war eine Lösung für den Ersatz des 21 Jahre alten Kommandofahrzeuges zu finden, da altersbedingte technische Mängel eine positive §57a Überprüfung unmöglich machten und auch eine Reparatur nicht vertretbar war.

Professionell wurde sodann vom Kommando der Feuerwehr Kematn Schritt für Schritt die Ersatzbeschaffung dieses Fahrzeuges geplant und schlussendlich auch realisiert.

Das Fahrgestell, ein *9sitziger Fiat Ducato* mit Hochdach wurde bei der Fa. Autohaus Schmidberger angekauft. Der Umbau in ein vollwertiges Feuerwehrauto erfolgt Ende 2004/Anfang 2005 durch die Fa. Schmidberger bzw. in Eigenregie durch die Feuerwehr.

Der wichtigste Punkt bei der Ersatzbeschaffung war, wie könnte es auch anders sein, die *Finanzierung*: Obwohl die öö. Brandbekämpfungsverordnung für die Gemeinde Kematn ein solches Fahrzeug *vorschreibt* und die *Gemeinde für die Ausrüstung der Feuerwehr zuständig* ist, konnte von der Gemeinde Kematn aufgrund deren prekärer Finanzlage *keine Unterstützung in den nächsten Jahren zugesichert werden*.

Somit war eine *eigenständige Finanzierung alleine durch die Feuerwehr* anzustreben. Das Fahrzeug, welches einen Gesamtwert von ca. EUR 35.000,00 darstellt wird über eine günstige Leasingfinanzierung von der Sparkasse Kematn finanziert. Die Laufzeit für die Rückzahlung beträgt 5 Jahre. Die Leasingraten sind so kalkuliert, dass diese entsprechend aus dem laufenden Budget der Feuerwehr gedeckt werden können.

Erfreulicherweise fanden sich auch noch Unternehmen, die diesen Ankauf finanziell unterstützen, und zwar:

- **Autohaus Schmidberger** mit einer Geldspende von **EUR 1.500,00**
- **Agrarhandel Hörtenhuber** mit einer Geldspende
- **Golfresort Kremstal** mit einer Geldspende von **EUR 500,00**
- **Sparkasse Kematn** mit dem **günstigen Leasingvertrag**
- Und **Reifen John Ansfelden** mit einem **Satz Gratis-Winterreifen**

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei diesen Firmen für die Unterstützung bedanken!

Personelles

54 Aktive Feuerwehrmitglieder sorgen im Einsatzfall für die Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung.



Doch auch wir als Feuerwehr müssen uns um den Nachwuchs kümmern. Daher suchen wir genau Sie! Wenn Sie männlich, älter als 16 Jahre, technisch interessiert sind und in Ihrer Freizeit einem sinnvollen „Hobby“ nachgehen wollen, dann sind Sie genau richtig für die Feuerwehr! Wir wenden uns neben allen neu zugezogenen Kematnern auch an „alt eingesessene“ GemeindegliederInnen!

Für alle *jüngeren Interessierten (10 – 16 Jahre)* bietet unsere *Jugendgruppe* eine optimale Vorbereitung auf den aktiven Feuerwehrdienst.

Sollten Sie sich jetzt angesprochen fühlen und interessiert sein, informieren Sie sich bei uns, oder besuchen Sie uns einfach an einem Montag ab 19 Uhr im Zeughaus!

Ausbildung



Aufgrund der im Jahr 2004 „niedrigen“ Anzahl an Einsätzen konnte ein großes Augenmerk auf die Ausbildung gelegt werden. Zusätzlich zu den zahlreichen Gruppenübungen wurden dann noch größere Übungen der gesamten Feuerwehr, zwei gemeindeweite Übungen, überörtliche Übungen, Erste-Hilfe Auffrischkurse und Abschnittsübungen durchgeführt. Im Jahr 2004, welches im Zeichen der Ausbildung stand wurden *26 Übungen durchgeführt, bei denen 222 Feuerwehrmitglieder 446 Übungsstunden* erbrachten.

Auch an der OÖ Landesfeuerweherschule wurden 2004 von *9 Feuerwehrmitgliedern 13 Lehrgänge* besucht. Für diese Lehrgangsbesuche müssen sich Feuerwehrmitglieder Urlaub nehmen.

Am 30. September war eine besonders realitätsnahe Übung für die Atemschutzträger angesetzt: Im „Firetrainer“ (einem Brand-Simulationscontainer www.firetrainer112.de) konnten 9 Feuerwehrmitglieder einen simulierten Innenangriff bei Temperaturen von 300 – 400 °C üben. Es konnten dabei viele Situationen, wie z. B. ein Flash-Over (die Entzündung von Rauchgasen, bei der kurzzeitig eine Flammenwalze mit immenser Geschwindigkeit über den Köpfen der Übungsteilnehmer hinweg rollte) nachgestellt werden, die bei einer herkömmlichen Übung nicht zu simulieren sind.



Jugendgruppe

Auch bei der gemeinsam mit Achleiten und Gerersdorf-Schachen geführten Jugendgruppe stand 2004 die Ausbildung im Mittelpunkt. Neben dem Wissenstest im März und dem oberösterreichischen Landesbewerb in Schärding, bei dem alle angestrebten Abzeichen erreicht wurden war im Sommer eine groß angelegte Übung angesetzt. Diese Übung wurde von 4 Feuerwehren veranstaltet und bot den Jugendlichen die Möglichkeit ihr Können in erster Hilfe, bei einem Schaumangriff, der Brandbekämpfung mit Feuerlöschern unter realistischen Bedingungen vorzuzeigen.

Einsatzgeschehen

War in den letzten Jahren ein stetiger Anstieg der Einsätze (verursacht durch Hochwasser bzw. Trockenheit) zu verzeichnen, so verringerte sich 2004 die Gesamt-Einsatzzahl ein wenig. Allein aus dieser Tatsache konnte mehr Zeit in die Ausbildung investiert werden.

Stand 20.12.2004	Brandeinsätze 2004	Veränderung zu 2003	Technische Einsätze 2004	Veränderung zu 2003
Anzahl	25	+15	75	-44
Eingesetzte Mannschaft	163	+24	224	-144
Einsatzstunden	405 Std.	+110 Std.	860	-12 Std.
Zurückgelegte Kilometer	109 km	+53 km	498 km	-204 km



Brandeinsätze:

Im Jahr 2004 wurden 1x Dachbodenbrand in einem Wohnhaus, 1x Brand eines Hackschnitzzellagers auf einem Bauernhof, 1x Brand eines leerstehenden Schuppens in Neuhofen, 1x Brandverdacht und 2x Brandmelderalarme bei der Fa. Kunex verzeichnet. Die hohe Zahl (25) ergibt sich darüber hinaus noch aus zahlreichen gesetzlich vorgeschriebenen Brandsicherheitswachen bei den Theatervorstellungen im Pfarrheim, bei Umbauarbeiten an gefährlichen Bereichen in Betrieben und bei Zeltfesten.

Technische Einsätze/Hilfeleistungen:

Aufgaben waren dabei 1x Auslaufen von Mineralöl, 1x Bergung von Kfz, 5x Wespen-/Hornissennester, 1x Hochwassereinsatz in Allhaming, 4x Pumparbeiten, 2x Sicherungsdienste, 40x Wasserversorgungen und 21 sonstige Einsätze wie Lotsen- und Parkplatzdienste.

Ausrüstung



Der technische Fortschritt macht auch vor der Feuerwehr nicht halt. Deshalb wurden im Jahr 2004 3 Stück moderne, leichte 300 Bar Atemschutzgeräte und Flammenschutzhauben für die Atemschutzträger angekauft. Zusätzlich wurde ein Airbagrückhaltegurt, eine Glassäge für Windschutzscheiben, eine Fassungspumpe und neue Warnüberwürfe angekauft. Um die Kommunikation im Einsatz zu gewährleisten wurden 2 zusätzliche Funkgeräte angekauft. Die neue Ausrüstung machte auch einen Umbau bzw. die Adaptierung der Beladung eines unserer Fahrzeuge notwendig.

Speedfire 2004/2005

Zu einem Fixpunkt im Veranstaltungskalender ist sicher unser Feuerwehrfest Speedfire geworden, welches im Jahr 2004 zum zweiten Mal veranstaltet wurde. Der Erfolg dieses Fests steigt stetig an und damit sind wir natürlich sehr zufrieden.

Auch jetzt steht schon fest: Speedfire wird es auch 2005 wieder geben und zwar am 22. und 23. April, am gleichen Standort wie 2004. Für Unterhaltung sorgen wie gewohnt am Freitag **DJ Chris H.** (bekannt aus zahlreichen namhaften Discotheken) und am Samstag zum ersten Mal die Musikband **B.O.M.**, da die bisherige Band X-Act 2004 ihr Abschlusskonzert gegeben hat.

Wir hoffen jetzt schon, Sie auf unserem Fest begrüßen zu dürfen!



WAS (Warn- und Alarmsystem) neu

Es ist Ihnen sicher aufgefallen, dass der Samstags-Probealarm der Sirenen in letzter Zeit öfters nicht planmäßig (unterschiedliche Startzeiten der Sirenen, usw.) ablief. Der Grund war die Umstellung auf das neue digitale Alarmierungssystem, welche im Jahr 2004 nach umfangreichen Tests abgeschlossen wurde. Es sind nun beide Sirenen in Kematen vollständig digital angesteuert, was einen erheblichen Zeitvorteil bei der Alarmierung mit sich bringt. Durch die Einführung dieses Systems ist die Alarmierungssicherheit auch in den nächsten Jahrzehnten gesichert.

Was erwartet die Feuerwehr im Jahr 2005?

Das Feuerwehr-Jahr 2005 steht ganz im Zeichen des Endausbaus des neuen Kommandofahrzeuges. Auch die Ausbildung ist wiederum ein großes Thema: Neben den laufenden Übungen wird, wie schon 2003, die Teilnahme am Technischen Hilfeleistungsbewerb angestrebt, was mit einem hohen Übungsbedarf verbunden ist. Ein weiteres Ziel ist es, neue Mitglieder in unsere Feuerwehr aufzunehmen um den Mannschaftsstand zu vergrößern.

Wir bedanken uns noch mal für ihre finanzielle Unterstützung und wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2005!

Für den Inhalt verantwortlich:
FF Kematen/Krems
Kommandant HBI Payleitner Herbert
Linzer Straße 3
4531 Kematen/Krems

Druck und Vervielfältigung:
Druckservice Fattinger
Sportallee 30
4501 Neuhofen/Krems